

# Jesus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben“

Johannes 11,25



Grunewald, retable d'Isenheim, Christ en majesté, Colmar, France

## Liebe Freunde,

die Geschichte von Daniel lässt mich nicht los. Er war ein Mann des Gebets. Er hatte keine Religion, er hatte eine lebendige Beziehung zu einem lebendigen Gott. Er kannte Gott und er liebte ihn und er konnte ohne ihn nicht auskommen.

Eine bedrückende Situation: man durfte 30 Tage lang keine Bitte richten an irgendeinen Gott oder Menschen sondern nur an den heidnischen König, so sein Gebot. Und dann heißt es in Daniel 6,11: „Als Daniel erfuhr, dass dieses Schriftstück ausgefertigt war, ging er in sein Haus. Er hatte aber in seinem Obergemach ein offenes Fenster nach Jerusalem hin. Und dreimal am Tag ging er in sein Gemach, kniete nieder und betete zu seinem Gott, wie er es auch vorher getan hatte.“

Daniel ist anscheinend gewohnt gewesen, sich dreimal am Tag zurückzuziehen zum Gebet. Mir ist schleierhaft, wie er das geschafft hat bei seinen vielen Aufgaben. Vermutlich nur, weil es ihm wichtig war, lebensnotwendig. Weil das Gebet seine Lebensader war. Weil er den Kontakt, seine Freundschaft mit Gott, pflegen und erhalten wollte. Weil er es nötig hielt, zu Jesu Füßen zu sitzen, um für Einsicht und Kraft und Führung zu bitten, um für seine Stadt, für sein Land zu bitten, dort im Exil.

Was für eine Chance, das Gebet eben nicht wegzudrücken wie einen unliebsamer Anrufer auf dem Handy! Sich nicht abbringen zu lassen davon durch die vielen wichtigen Sachen in unserem Terminkalender. Gebet nicht zu reduzieren zu einem Stoßgebet, das schnell ausgesprochen wird, weil wir Gott eben dringend brauchen, dann aber genauso rasch wieder vergessen. Welche Chance, nicht für sich zu verzweifeln, sondern vorbeizuschauen in Gottes Vorratskammern, wo doch alles das bereit liegt, was wir brauchen für den Tag. Welche Chance!

Lasst uns – vielleicht wieder neu - Zeit einplanen in unserem Terminkalender für die persönliche Zeit mit Gott. Und lasst uns einander davon berichten, was sich in letzter Zeit zwischen uns und unserem Herrn getan hat. Welchen Eindruck wir von Gott bekommen haben. Was uns klar geworden ist für unser persönliches Leben.

Daniel ist für mich ein großes Beispiel. Dreimal am Tag sucht er Gottes Nähe. Auch wenn es verboten ist, auch wenn die Todesstrafe darauf stand. Aber Daniel brauchte Gebet. Und er hätte dafür sterben wollen.

Unser Einsatz ist deutlich kleiner: vielleicht etwas weniger Zeit vor dem Fernseher, vielleicht immer wieder einmal ausklinken aus dem täglichen Trott. Ich will es neu wagen. Wer macht mit?

Volker Radzuweit

## Alpha-Kurs auf dem Kronsberg

Ab 17. April wieder Grundkurs zum christlichen Glauben im Kirchenzentrum. Haben Sie Interesse, uns einmal näher kennen zu lernen und gleichzeitig die Grundlagen christlichen Glaubens? Oder kennen Sie jemanden, dem es so geht? Dann laden wir Sie oder Ihre Bekannten herzlich ein zu unserem nächsten Alpha-Kurs.



**Alpha** steht für:

Alle können kommen  
Lernen und Lachen  
Pasta  
Hilfe für die anderen  
Antworten erbitten

Alpha ist ein zehnwöchiger Grundkurs über den christlichen Glauben. Nach einem gemeinsamen Abendessen hören wir einen Vortrag zu einem speziellen Thema des Abends. Nach einer kurzen Pause geht es dann in Gesprächsgruppen, in denen ähnlich unserer Hauskreise das Gehörte besprochen und verarbeitet wird.

Ein Mitarbeiterteam kümmert sich verbindlich um alles, was dazu gehört: die Räume herrichten, das Essen bereiten, Vorträge halten oder eine Gruppe moderieren, aber nicht nur das: im Vordergrund steht, miteinander ins Gespräch zu kommen und den offenen Austausch zu pflegen.

Die Haushalte auf dem Kronsberg werden kurz vor Ostern noch besonders eingeladen. Wir wünschen uns sehr, dass wir in den kommenden Wochen Menschen erreichen, die vielleicht

- gerade neu zum Kronsberg gezogen sind, oder
  - soziale Kontakte suchen, oder
  - persönliche Bekannte unserer Gemeindemitglieder sind, die bisher Kontakt zu einem Hauskreis, aber noch nicht zur Gemeinde hatten, oder
  - Fragende sind in akuten Lebenskrisen, oder einfach nur
  - offen sind, über den christlichen Glauben mit anderen nachzudenken.
- Sind Sie dabei? Kontakt bekommen Sie über die Mitglieder der Gemeindeleitung (s. letzte Seite).

Volker Radzuweit

## Wozu bin ich erschaffen worden? Wozu sind Sie erschaffen worden?

Wenn ich Ihnen eine Erfindung in die Hand geben würde, die Sie vorher noch nie gesehen hätten, würden Sie den Sinn und Zweck dieser Erfindung nicht verstehen. Und auch die Erfindung selbst könnte es Ihnen nicht mitteilen. Nur der Erfinder oder eine Betriebsanleitung könnten Ihnen den Sinn und Zweck erklären. Nur in Gott finden wir unseren Ursprung, unsere Identität, unseren Sinn, unsere Bedeutung und unser Ziel.

In die Butze kommen durchschnittlich täglich ca. 30 Kinder und 6 Erwachsene über den Tag verteilt. Sie alle sind gemeindefremd und haben in der Butze neben vielen anderen Dingen die Chance etwas von Gott zu erfahren. Einige Rituale, Regeln, Gespräche, Musik, Plakate, Aktionen und diverse Inputs sind missionarischer Natur. Oft denke ich: "Ob bei den Kindern und Mitarbeitern wohl etwas hängen bleibt?"



Gott schenkt nach solchen Fragen häufig Situationen, die mir zeigen, dass vieles auf "guten" Boden fällt.

- So haben sich die Kinder kürzlich eine Kuschecke gebaut und für den Umgang miteinander in der Ecke Regeln aufgestellt, die mich zum Schmunzeln bringen, weil sie vieles von mir imitieren.
- Zum Schmunzeln brachte mich auch der verfälschte Gebetsrap eines jüngeren Kindes. Vor dem gemeinsamen Essen begann er laut mit: "Alle guten Gabeln....." Mit dem Wort "Gaben" wußte er wohl nichts anzufangen, aber logisch: "Gabeln" gehören zum Essen dazu.
- Oder P., der mit seinem Zeugnis zu mir kommt und sagt: "Ich brauche Hilfe in Mathe und Physik." An dem gleichen Tag erreicht mich Dieters Anruf, ein pensionierter Informatiklehrer, der genau für diese Fächer seine Hilfe anbietet. Gemeinsam konnten P. und ich staunen, wie zuverlässig Gott vorsorgt und führt.

Also, wozu bin ich erschaffen worden? Unter anderem, um in der Butze dabei zu sein.

Michaela Scharfenberg

## Entdeckerinsel

Was heißt **blau**?  
Was heißt **grün**?  
Was heißt **gelb**?  
Was heißt **rot**?



Na, könntet Ihr mir diese Fragen beantworten? Unsere Kinder in der Entdeckerinsel wissen es inzwischen sehr genau. Das sind unsere Disziplinregeln:

**Blau** – Wir bleiben sitzen.  
**Grün** – Wir hören zu.  
**Gelb** – Ein Punkt weniger.  
**Rot** – Der Raum muss verlassen werden.

Jeden Sonntag beginnen wir mit den Kindern unsere Regeln ins Gedächtnis zu holen, damit wir dann eine gute Zeit gemeinsam erleben können.

10 – 20 Kinder kommen regelmäßig in die Entdeckerinsel. Im Dezember 2006 haben mit ihnen die Weihnachtsgeschichte und bis Anfang März Geschichten über Jesu Leben (z.B. die Berufung der Jünger, Vaterunser) erarbeitet. Es hat viel Spaß gemacht.

Alle Mitarbeiter waren engagiert dabei und wir haben uns gegenseitig gut ergänzen können. In unseren Vorbereitungen müssen wir immer überlegen, wie wir wirklich ganz nah an die Kinder herankommen. Was können wir voraussetzen? Was verstehen sie? Ist jemand überfordert oder unterfordert? Und natürlich auch: Was macht ihnen Spaß?

Ich freue mich, dass einige von Euch für die Kinder und Mitarbeiter beten und mir das auch ab und zu mitteilen. Das brauchen wir dringend.

Besonders möchte ich mich bei Uschi Borkowski (Südstadt-Gemeinde), Sabine Milkau und Doris Radzuweit für ihre Mitarbeit bedanken, die beim zurückliegende Projekt mit dabei waren.

Seit März gibt es ein neues Mitarbeiterteam für das nächste Projekt. Das Thema lautet: **„Jesus als Freund“**.

Vom **19.-22.10.2007** wird sich der Krokus in ein **Kinderhotel** verwandeln. Dazu werden noch Mitarbeiter benötigt, die gerne mal in einem Hotel stundenweise arbeiten wollen oder Angebote veranstalten wollen. Wer Interesse hat, kann mich gerne ansprechen.

Angelika Illg

## Unsere Hauskreise...



Viele unserer Mitglieder und Freunde treffen sich regelmäßig in Hauskreisen. In der privaten Atmosphäre des eigenen Zuhauses finden sich jeweils 6 bis 10 Personen zum persönlichen Austausch über Fragen des Lebens zusammen. Wer Interesse an der Teilnahme an so einem Hauskreis hat, wende sich bitte an die unter Info angegebenen Ansprechpartner.

Wann	Wo	Info
Montags 19.30 Uhr 14-tägig	Familie Gräflich Wenderter Str. 9 Sarstedt	Marcus Breßlein 05126 – 80 04 04
Mittwochs 19.00 Uhr wöchentlich	Butze 22 Hinter dem Holze 22 30539 Hannover	Jochen Fischer 0511 - 51 05 382 Mimmi Gudehus 0511 - 53 75 65

## Was? – Wann? – Wo?

Ab **1. April bis 20. Mai** findet im Kirchenzentrum eine Ausstellung statt unter dem Titel „L’shanah ha-ba’ah bi-yerushalayim - **Nächstes Jahr in Jerusalem!**“ – **Herzliche Einladung!** Täglich geöffnet von **12:00 bis 20:00 Uhr**.

03. 04. **Di. 19:30** **After Work Chillen**
05. 04. **Do. 19:00** **Tischabendmahl am Gründonnerstag**  
Pastoren Schliep und Teichmann laden herzlich ein!
08. 04. **So. 07.00** **Osterandacht auf dem Kronsberg**  
Anschließend Osterkaffee in der Kirche
- 09.30** **Osterfrühstück „mit Kind und Kegel“**  
Anmeldungen sind willkommen und helfen bei der Planung. Bitte im Gemeindebüro melden unter Tel.: 950 70 85 (evtl. Anrufbeantworter)
- 10.30** **Familiengottesdienst gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde**
17. 04. **Di. 19:30** **Alphakurs**
22. 04. **So. ....** **Gemeindeforum nach dem Gottesdienst (bis 16:00)**
24. 04. **Di. 19:30** **Alphakurs**
08. 05. **Di. 19:30** **Alphakurs**
15. 05. **Di. 19:30** **Alphakurs**
22. 05. **Di. 19:30** **Alphakurs**
29. 05. **Di. 19:30** **Alphakurs**

## Gottesdienst

sonntags um 10.30 Uhr im Kirchenzentrum Kronsberg  
Thie 8, 30539 Hannover / Stadtbahnlinie 6, Haltestelle  
Kronsberg

Um 10:15 - vor dem Gottesdienst - laden wir ein zum  
gemeinsamen Gebet im Clubraum.



### April 2007

- 01.04. **So. 10:30 Gottesdienst**  
Leitung: Tilmann Illg  
Predigt: David Pienkny
- 06.04. **Karfreitag kein Gottesdienst**
- 08.04. **So. 10:30 Ostergottesdienst**  
Gemeinsamer Gottesdienst mit der Evangelischen Kirche  
*Siehe auch vorige Seite!*
- 15.04. **So. 10:30 Abendmahlsgottesdienst**  
Leitung: Lobpreisteam  
Predigt: Lobpreisteam
- 22.04. **So. 10:30 Gottesdienst Church & Brunch & Gemeindeforum!**  
Leitung: Doris Radzuweit  
Predigt: Gottfried Kawalla
- 29.04. **So. 10:30 Gottesdienst**  
Leitung: - noch offen -  
Predigt: Hartmut Stiegler

### Mai 2007

- 06.05. **So. 10:30 Gottesdienst**  
Leitung: Frauke Ahlvers  
Predigt: Pastor Schliep
- 13.05. **So. 10:30 Gottesdienst - Muttertag**  
Leitung: Michael Schmidt  
Predigt: Thomas Klemm
- 20.05. **So. 10:30 Abendmahlsgottesdienst**  
Leitung: Lobpreisteam  
Predigt: Lobpreisteam
- 27.05. **So. 10:30 Pfingstgottesdienst im KroKuLiNo!**  
Leitung: Siegmar Ahlvers  
Predigt: Michael Schmidt

Wo ist das  
Spielhaus?



Brockfeld 63  
Oben auf dem  
Kronsberg

kurzfristige Änderungen vorbehalten  
Infos bei den angegebenen Personen

## Geburtstage

### April 2007

Kirsten Lüers                    **10.04.**  
Antonia Schmidt                **15.04.**  
Frauke Ahlvers                 **16.04.**  
Mirjam Sinna                  **16.04.**

### Mai 2007

Timon Schmidt                 **03.05.**  
Christel Meske-Grabosch     **10.05.**  
Volker Radzuweit              **10.05.**  
Angelika Illg                  **19.05.**  
Judith Sinna                  **27.05.**

Wir wünschen Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr!

## Gemeindeleitung

Gemeindeführer Michael Schmidt  
Storchenstr. 8  
31319 Sehnde - Müllingen  
Telefon: 05138 - 61 51 26  
v.u.m.schmidt@freenet.de

Doris Radzuweit  
Schlehengarten 19  
30539 Hannover  
Telefon: 3363888, Fax 524 75 12  
doris@radzuweit.de

Siegmar Ahlvers,  
Im Buchenfelde 9 B  
30539 Hannover  
Telefon: 52 57 31, FAX: 52 12 57  
siegmar@ahlvers.de

Volker Radzuweit  
Schlehengarten 19  
30539 Hannover  
Telefon: 3363888, Fax 524 75 12  
volker@radzuweit.de

## Unsere Gemeinde

*Auf unserer Website finden Sie eine Videopräsentation über unsere  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde am Kronsberg*

Sticksfeld 6, 30539 Hannover  
[www.baptisten-kronsberg.de](http://www.baptisten-kronsberg.de)

[www.entdeckerinsel.de](http://www.entdeckerinsel.de)

Bankverbindung: EFG Hannover-Süd, Gemeinde am Kronsberg,  
Konto 29017 BLZ 500 921 00, Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg

## Gemeindebrief - Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Siegmar Ahlvers, Anschrift siehe oben  
*Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni - Juli 2007*  
*Mittwoch 16. Mai 2007*